

Unterrichtsvorhaben LK Q Nr. I		
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP2, ELR1, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5
	Bildstrategien	STP1, STP4, STP8, STR4
	Bildkontexte	KTP1, KTR1, KTR2, KTR4
Inhalte	Materialien/Medien	Zeichnerische und malerische Verfahren (mit unterschiedlichen Zeichen- und Malmitteln auf verschiedenen Zeichengründen)
	Epochen/Künstler	Abiturvorgaben (2019): künstlerische Sichtweisen zwischen Distanz und Nähe  Hinwendung zur Welt (Renaissance) in Abgrenzung zum Mittelalter – vom theozentrischen zum anthropozentrischen Weltbild am Beispiel <i>Die Verkündigung an die Hirten</i> Albrecht Dürer <i>Selbstbildnis im Pelzrock</i> Michelangelo <i>Die Erschaffung der Erde</i> Botticelli <i>Geburt der Venus</i> Van Eyck <i>Arnolfini Hochzeit</i>
	Fachliche Methoden	Bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogenen Skizzen) und Deutung, Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit und Einbeziehung der jeweiligen historischen, soziokulturellen und biografischen Bedingtheiten.
Leistungskonzept	Diagnose	Feststellung von rezeptiven und gestalterisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Erfassung und Darstellung anatomischer Merkmale in Proportion und Form) durch Übungen; Selbstbeurteilung des Lernstands (Einsatz von Werkzeugen und Verfahren) durch mündliche Reflexion in Beratungs- und Präsentationsphasen; Bestimmung der gestalterisch-praktischen Fertigkeiten durch prozessbegleitende Beobachtung (Entwicklung und Umsetzung von Gestaltungsabsichten bzgl. Wahl der Bildgegenstände, Verhältnis von Körper und Raum, Einsatz von Farbe, Proportion); Messung und Beurteilung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (strukturierte Beschreibung des Bildbestands, Genauigkeit und Fachsprache der Bildanalyse, Verbindung von Beschreibung und Analyse zur Ableitung einer schlüssigen Deutung) in schriftlicher Form in unterschiedlichen Phasen des Unterrichtsvorhabens; Erfassung der Kenntnisse und Fertigkeiten (Verknüpfung von Informationen bildexterner Quellen mit der

		bildimmanenten Deutung) durch Reflexion der Methode in mündlicher/ schriftlicher Form
	Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<u>Kompetenzbereich Produktion:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen (Variation von abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen, Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht im Gespräch);</li> <li>• Unterrichtsbegleitende Übungen in Form von grafischen Studienaufgaben</li> </ul> <u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse: insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge);</li> <li>• Beschreibung, Analyse, Interpretation von Bildern (mündliche und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen vor allem Struktur, Fachsprache, Differenziertheit, Wechselbezüge und Begründung);</li> <li>• Vergleichende Analyse/ Interpretation von Bildern, Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse aspektbezogener Vergleiche)</li> </ul>
	Leistungsbewertung Klausur	Aufgabenart II B Analyse/ Interpretation von Bildern (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung im Bildvergleich)

Farbzuordnung: verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;  
individuelle Entscheidungen/im Prozess protokollierte Inhalte/Beispiele